



S 01

S 01 Unsere Arbeits- (a,b,..) & Verbrauchsmittel (A,B,...)

- a) Gas-Brandtrainer mit Papierkorb
- b) Spraydosengestell für Gas-Brandtrainer
- c) Brandtrainer Gasflasche
- d) Fettbrandgestell
- e) Brandtrainer Brandpuppe (1700mm)
- f) Übungspuppe Evakuierung
- g) Nebelmaschine mit Fluorid und Tränengas möglich
- h) Schnittmodel Feuerlöscher
- i) Brandwanne Flüssigkeitsbrand
- j) Brandwanne (400 x 400 mm) Metallbrand
- k) Evakuierungstuch
- l) Beamer
- m) Wärmebildkamera; Laser Thermometer,....
- n) Zündmittel T1

- A) Flasche Med. Sauerstoff
- B) Brennbares Metallpulver
- C) Brennbares Fett
- D) Lipo Batterien
- E) Ölbindemittel
- F) Feuerlöscher CO²
- G) Feuerlöscher Wasser
- H) Löschspray
- I) Löschdecke



S 10

Brandschutzhelferausbildung

Ziel: Erfüllung der gesetzlichen Grundlagen für den Arbeitgeber zur Bereitstellung und Ausbildung von Brandschutzhelfer

Teilnehmerzahl / Gruppe / Gruppen je Tag: max. 15 / 1 / max. 2

Berufsgruppen: Alle

Dauer: ca. 3,5 – 4 h

Inhalt:

Theorie - Grundzüge des Brandschutzes; Gesetzliche Grundlagen / STGB, BGB, Baurecht,..; Grundlagen der Verbrennung und der Vorgänge beim Löschen; häufige Brandursachen/Brandbeispiele; betriebspezifische Brandgefahren; Betriebliche Brandschutzorganisation

Brandschutzordnung des Betriebes nach DIN 14096, Fluchtwegpläne, Feuerwehrpläne; betriebspezifische Brandschutzeinrichtungen

Sicherstellung des eigenen Fluchtwege; Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen (BMA,RWA, Sprinkler,..) ;

Praxis: Feuerlöscher Training am Brandtrainer sowie ein Brandtests nach Abstimmung; Begehung im Unternehmen

Vom AG sind 230V im Schulungsraum bereitzustellen sowie eine Wand oder Leinwand für Präsentation mit ein Beamer oder Bildschirm. Des Weiteren ist die Brandschutzordnung Teil A, B und C per Mail 14 Tage vor Veranstaltung zu übersenden. In

Ihr müssen insbesondere die genauen Aufgaben der Brandschutzhelfer ersichtlich sein. Diese Brandschutzordnung (Teil A-C) wird den TN in Papierform am Schulungstag ausgegeben (Ausfertigung durch AN)

Für den Praktischen Teil „Handhabung und Funktion von Feuerlöscheinrichtungen an einem Gas-Brandtrainer“ ist ein Platzbedarf ca. 4 PKW nötig

Jeder TN bekommt zur Schulung Schreibmittel zur Verfügung gestellt und danach einen Schulungsnachweis der auf Grund der Teilnehmerliste des AG



S11

S 11 Standard Feuerlöscher Training

Brandart: Gasbrand - Brandklasse C

Ziel: Jeder Teilnehmer hat hier die Möglichkeit einen Brand an einem Gasbetriebenen Feuerlöschtrainers mit einem CO² Feuerlöscher und Wasserlöscher zu trainieren. Dabei wird der Ablauf von Brandwahrnehmung eines Brandes bis zum Löschen durchgesprochen und praktisch geübt. Dabei werden die Leistungsgrenzen, Machbarkeit, Brandklasseneinschätzung, Löschmitteleigenschaften sowie die Handhabung inkl. Gewicht praktisch aufgezeigt.

Teilnehmerzahl je Gruppe / Gruppen je Tag: max. 12 / 3

Berufsgruppen: Alle

Dauer: ca. 45 - 60 Minuten

Sicherheit Übungsplatz: Kein brennbarer Untergrund oder Bewuchs über und in der Nähe Umkreis (10x10m)

Sicherheit Teilnehmer: Lange Hose nicht aus Synthetik, ideal Jeans; festes geschlossenes Schuhwerk

Inkl: Bereitstellung des Feuerlöschtrainers vor Ort, 3 x Feuerlöscher CO² +

2x Wasserlöscher, Brennmittel und zusätzlich V40 oder V42

Witterungsbedingungen: keine Einschränkung

Entsorgung: nicht erforderlich

Verschmutzung: keine

S 12

S 12 Feuerlöscher Training

Brandart: Feststoffbrand - Brandklasse A

Ziel: Jeder Teilnehmer hat hier die Möglichkeit einen Brand an einem Holz oder Papierfeuer mit einem CO² Feuerlöscher oder Wasserlöscher zu trainieren. Dabei wird der Ablauf von Brandwahrnehmung bis zum Löschen durchgesprochen und praktisch geübt. Dabei werden die Leistungsgrenzen, Machbarkeit sowie die 2 Verschiedenen Löschmittel in der Anwendung und den Leistungsgrenzen erkannt.

Teilnehmerzahl / Gruppe / Gruppen je Tag: max. 10 / 1 / 3

Berufsgruppen: Alle

Dauer: ca. 60 Minuten

Sicherheit Übungsplatz: Kein brennbarer Untergrund oder Bewuchs über und in der Nähe Umkreis (10x10m)

Sicherheit Teilnehmer: Lange Hose nicht aus Synthetik, ideal Jeans; festes geschlossenes Schuhwerk

Inkl: Bereitstellung des Feuerlöschtrainers vor Ort, Feuerlöscher CO² + Wasserlöscher

Witterungsbedingungen: nicht bei starkem Wind oder starken Regen

Entsorgung: Brandrückstände durch AG

Verschmutzung: auf Untergrund



S 13

S 13 Flüssigkeitsbrand

Brandart: Flüssigkeitsbrand – Brandklasse B

Ziel: Jeder Teilnehmer hat hier die Möglichkeit die Brandbekämpfung von einem Flüssigkeitsbrand praktisch zu trainieren. Dieses erfolgt mit einem Pulverfeuerlöscher. Dabei wird der Ablauf von Brandwahrnehmung bis zum Löschen durchgesprochen und praktisch geübt. Es werden die Leistungsgrenzen, Machbarkeit im Zeitfenster, sowie die besondere Vorgehensweise aufgezeigt.

Vorab werden die Auswirkungen praktisch demonstriert beim Einsatz von nicht geeigneten Löschmittel wie mit einem Wasserlöscher und dem unsachgemäßen Einsatz von Pulverfeuerlöscher

Teilnehmerzahl / Gruppe / Gruppen je Tag: 15 / 1/ 3

Berufsgruppen: Alle

Dauer: ca. 60 min

Platzbedarf: Kein brennbarer Untergrund oder Bewuchs über und in der Nähe im Umkreis von 20 m von der Brandstelle

Bedingung: Fester und nichtbrennbarer Untergrund (Ideal Sandboden)

Inkl: Bereitstellung der Brandwanne, Feuerlöscher, Brandmasse, Zündmittel

Sicherheitsvorgabe: Lange Hose nicht aus Synthetik, ideal Jeans; Oberbekleidung nicht aus Synthetik, festes geschlossenes Schuhwerk

Witterungsbedingungen: nicht bei starkem Wind oder starken Regen

Entsorgung: Löschpulverreste durch AG

Verschmutzung: auf Untergrund und Umkreis durch Löschpulver

Sonstiges: nicht im Bereich von Naturschutzgebieten und Parkplätzen, Absprache erforderlich im Vorfeld



S 14

S 14 Metallbrand

Training: Löschen eines Metallbrandes - Brandklasse D

Ziel: Jeder Teilnehmer hat hier die Möglichkeit die Brandbekämpfung von Metallbränden praktisch zu trainieren. Ein Metallbrand ist eine am schwersten zu beherrschende Situation. Das Löschen erfolgt mit einem Metallbrandlöcher. Dabei wird der Ablauf von Brandwahrnehmung bis zum Löschen durchgesprochen und praktisch geübt. Hierbei werden die Leistungsgrenzen, Machbarkeit im Zeitfenster, sowie die Vorgehensweise aufgezeigt.

Vorab werden die Auswirkungen praktisch demonstriert beim Einsatz von nicht geeigneten Löschmittel wie CO₂ und Wasser. Es ist eine theoretische Sicherheitseinweisung (ca. 15 min) erforderlich, Schulungsraum mit Beamer durch AG.

Teilnehmerzahl / Gruppen / Gruppen je Tag: 10 / 1 / 3

Berufsgruppen: Industrie, Versuchsanstalten, KFZ,...

Dauer: ca. 90 min

Sicherheit Übungsplatz: Kein brennbarer Untergrund oder Bewuchs über und in der Nähe Umkreis von 20m

Sicherheit Teilnehmer: Lange Hose nicht aus Synthetik, Oberbekleidung nicht aus Synthetik, ideal Jeans; festes Schuhwerk, Handschuhe und Schutzbrille (können auch bereitgestellt werden) , Empfehlung FFP 2 Maske

Inkl: Bereitstellung von Metallbrandpulver, 2 x 12kg Metallbrandfeuerlöscher, Brandbeschleuniger, CO₂-Feuerlöscher, Wasserlöscher

Witterungsbedingungen: nicht bei starkem Wind oder Nieselregen

Entsorgung: Löschpulverreste und Metallbrandreste durch AG

Verschmutzung: auf Untergrund / Umkreis und Kleidung durch Löschpulver

Sonstiges: nicht im Bereich von Naturschutzgebieten und Parkplätzen, Absprache erforderlich im Vorfeld

Sonstiges: Sonderabstimmung erforderlich, Preisanfrage notwendig



S15

S 15 Brandpuppe

Training: Löschen eine brennende Person

Ziel: Jeder Teilnehmer hat hier die Möglichkeit an einen Brand-Dummy das Löschen von Personen zu trainieren. Dieses erfolgt je nach Wunsch mit einer „Normalen Decke“ oder einer „Löschdecke“ wenn z.B. kein Feuerlöscher vorhanden ist. Dabei wird der Ablauf von Beginn der Schadenslage bis zum Löschen durchgesprochen und praktisch geübt. Es werden die Leistungsgrenzen, besondere Gefahren für den Löschenden und Auswirkungen für die brennende Person im Zeitfenster gezeigt, sowie die Vorgehensweise aufgezeigt.

Danach wird der Einsatz an 2 durch den Ausbilder gesteuerte Abläufe mit 2 TN mit Feuerlöschern verschiedener Löschmittel gezeigt.

Teilnehmerzahl: 1, mind 5

Berufsgruppen: z.B. Krankenhaus, Polizei, Wachschutz,

Dauer: ca. 4 Min

Platzbedarf: 10x10m

Sicherheit Übungsplatz: Kein brennbarer Untergrund oder Bewuchs über und in der Nähe Umkreis von 10m

Sicherheit Teilnehmer: Lange Hose nicht aus Synthetik, ideal Jeans; festes Schuhwerk, Handschuhe und Schutzbrille (können auch bereitgestellt werden)

Inkl: Bereitstellung des Brand-Dummys, Löschdecke / Normale Decke, Feuerlöscher Wasser und CO², Brandbeschleuniger

Witterungsbedingungen: nicht bei starkem Wind oder Nieselregen

Entsorgung: Brandreste durch AG

Verschmutzung: auf Untergrund geringfügig möglich

Sonstiges: Nur in Verbindung mit S10 / S11 oder S12



S 16

S 16 Gasflaschenbrand

Training: Löschen einer brennenden Gasflasche

Ziel: Jeder Teilnehmer hat hier die Möglichkeit an einen 5 kg Propangasflasche die Brandbekämpfung zu üben. Dieses erfolgt mit verschiedenen Feuerlöschern (CO², Wasser, Pulver) und durch zudrehen des Flaschenventils unter 2 Verschiedenen Brandzenarien . Dabei wird der Ablauf von Brandwahrnehmung bis zum Löschen durchgesprochen und praktisch geübt. Es werden die Leistungsgrenzen, Machbarkeit im Zeitfenster, sowie die Vorgehensweise und Gefahren aufgezeigt.

Teilnehmerzahl / Gruppen / Gruppen je Tag : 15 / 1 / 3

Berufsgruppen: Schlossereien, Dachdecker, Catering,....

Dauer: ca. 60 Min

Sicherheit Übungsplatz: Kein brennbarer Untergrund oder Bewuchs über und in der Nähe Umkreis 15m

Sicherheit Teilnehmer: Lange Hose nicht aus Synthetik, ideal Jeans; festes Schuhwerk, Handschuhe und Schutzbrille (können auch bereitgestellt werden)

Inkl: Bereitstellung der Übungsgasflasche mit Zusatzmodulen, Brandmittel, Feuerlöscher,

Witterungsbedingungen: nicht bei starkem drehendem Wind

Entsorgung: nein

Verschmutzung: nein (nur bei Einsatz von Pulverfeuerlöscher)

Sonstiges:



S 17

S 17 Evakuierungsmittel

Training: Benutzung, Anwendung und Einweisung von Evakuierungsmitteln

Ziel: Jeder Teilnehmer hat hier die Möglichkeit an einem Evakuierungsmittel des Unternehmens praktisch zu trainieren.

- 1 Evakuierungstuch
- 2 Evakuierungsmatratze
- 2 Evakuierungsstuhl

Dieses erfolgt mit den örtlichen Evakuierungsmitteln. Dabei wird der Ablauf der Handhabung und Ausführung besprochen und vorgeführt und praktisch mit jedem geübt. Es werden die Leistungsgrenzen, Machbarkeit im Zeitfenster, sowie die Vorgehensweise praktisch geübt und gezeigt.

Teilnehmerzahl / Gruppen / Gruppen je Tag: 8 / 1 / 3

Berufsgruppen: Pflegeheime, Krankenhaus, öffentliche Gebäude, ...

Dauer: ca. 60 min

Platzbedarf: Für Pos. 1 + 2 ein kompl. Pflege- / Krankenhausbett sowie Nutzung vom Flur und Treppenhaus; für Pos.3 einen Flur mit Treppenhaus

Inkl: Arbeitszeit

Sicherheitsvorgabe: Arbeitskleidung des Unternehmens

Witterungsbedingungen: nur Innenbereich

Entsorgung: nicht erforderlich

Verschmutzung: keine

Sonstiges:

S 20

S 20 Evakuierungsübung

Ziel: Es wird die gesetzliche Vorgabe einer Evakuierungsübung für das Unternehmen durchgeführt. Grundlage

Teilnehmerzahl: Alle

Dauer: ca. 60 Min vor Ort (nach Unternehmensgröße)

Platzbedarf:

Bedingung: Bei Bedarf Wartungsfirma der BMA bei Bedarf durch AG zu beauftragen

Inkl: Arbeitszeit vor Ort

Witterungsbedingungen: nicht bei starken Regen oder Frost

Entsorgung: nein

Verschmutzung: nein

Sonstiges: Der Aufwand für Vor- und Nachbereitung / Nachbesprechung ist separat zu ermitteln (Personenanzahl, Größe des Objektes, Schadensdarstellung), Protokoll nach VDI 4062



HAASE

Brandschutzbüro

www.Brandschutzhaase.de



V 40	<p>V 40 Spraydose</p> <p>Vorführung einer handelsüblichen Spraydose</p> <p>Ziel: Den Teilnehmern wird aufgezeigt, wie sich eine überhitze Spraydose verhält. Dazu wird sie in Verbindung mit einem Feuerlöschtrainer schnell erwärmt.</p> <p>Teilnehmerzahl: unbegrenzt Dauer: ca. 5 min Platzbedarf:</p> <p>Bedingung: Kein brennbarer Untergrund oder Bewuchs über und in der Nähe im Umkreis 15m + 10m Sicherheitszone Inkl: Bereitstellung der Spraydose inkl. Sicherheitsgestell Sicherheitsvorgabe: Die TN müssen ein Sicherheitsabstand von mind. 15 m einhalten. Es wird für empfindliche Personen empfohlen Gehörschutz zu benutzen. Witterungsbedingungen: ohne Vorgabe Entsorgung: Die Entsorgung der Reste der Spraydose übernimmt der AG. Verschmutzung: geringe Flecken auf Stein Sonstiges: Nur in Verbindung mit S10 / S11 oder S12</p>
V 41	<p>V 41 Fettexplosion</p> <p>Vorführung einer Fettexplosion</p> <p>Ziel: Den Teilnehmern wird aufgezeigt, wie sich Fett (Brandklasse F) von selbst entzündet und bei falschem Umgang in einem Feuerball aufsteigt.</p> <p>Teilnehmerzahl: unbegrenzt Dauer: ca. 10 min</p> <p>Bedingung: Kein brennbarer Untergrund oder Bewuchs über und in der Nähe im Umkreis 15m Inkl: Bereitstellung des Sicherheitsgestell, Fett, Gas mit Sonderbrenner sowie Brandbehälter, eigenen Schutzausrüstung Sicherheitsvorgabe: Die TN müssen ein Sicherheitsabstand von mind. 15 m einhalten.</p> <p>Witterungsbedingungen: Nicht bei Regen und starken Wind Entsorgung: nicht notwendig Verschmutzung: Fettflecke auf Untergrund möglich Sonstiges: Nur in Verbindung mit S10 / S11 oder S12</p>



V 42	<p>V 42 Akkubrand</p> <p>Vorführung eines Brandes eines Lippo-Akkus</p> <p>Ziel: Den Teilnehmern wird aufgezeigt, wie sich ein Lithium-Ionen-Akkumulator im kritischen Zustand von selbst entzündet, Während der Erhitzungsphase wird die Temperatur überwacht. Danach wird versucht selbiger mit einem Wasserfeuerlöscher und CO² Löscher zu löschen.</p> <p>Teilnehmerzahl: unbegrenzt Dauer: ca. 15 min</p> <p>Bedingung: Kein brennbarer Untergrund oder Bewuchs über und in der Nähe im Umkreis von 20m Inkl: Bereitstellung des Akkus, Wärmethermometer, eigenen Schutzausrüstung Sicherheitsvorgabe: Die TN müssen ein Sicherheitsabstand von mind. 20 m einhalten.</p> <p>Witterungsbedingungen: ohne Vorgabe Entsorgung: Die Entsorgung der Reste des Akkus unterliegt dem AG Verschmutzung: gering Sonstiges: Auch ein AKKU des Unternehmens mit min 70% Ladekapazität kann genutzt werden. Absprachen erforderlich! Sonstiges: Nur in Verbindung mit S10 / S11 oder S12</p>
S50	<p>Weitere Schulungen auf Anfrage. Ihr Problem ist unser Ziel!</p>

Kontaktdaten:

Brandschutzbüro Haase; Nordwalder Ring.47; 14929 Treuenbrietzen

Tel. 033748 / 20082; Fax. 033748 / 20081; Mobil 0172/5929780

Mail. info@brandschutzhaase.de; Web. www.brandschutzhaase.de

Stand 11/ 2024